

OWL-Talente zeigten ihr Können

– OWL-IX am 2. März 2010 in Gütersloh –

Mit der Vorrunde des OWL-IX fand im März im Gütersloher Hallenbad eine Schwimmveranstaltung der ganz besonderen Art statt. Denn dies ist ein kindgerechter Wettkampf auf OWL-Ebene für die jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer (Jg. 2001 und jünger) im Bezirk.

Dabei müssen die „kleinen Wasserflöhe“ ihr Können gleich in fünf verschiedenen Bereichen unter Beweis stellen. Dies sind der Start, die Unterwasserbewegung, die Koordination, die Wendenausführung und die Ausdauer. Die Schwierigkeit der Übungen variiert dabei je nach Alter.

Der oder die Beste (wobei Mädchen und Jungen eines Jahrgangs zusammen gewertet werden) ist nicht wie sonst üblich wer am schnellsten eine Schwimmstrecke zurücklegt, sondern derjenige, der die meisten Punkte für seine Leistung in den fünf verschiedenen Bereichen erhält. So kommt es bei dieser Wettkampfform vor allem darauf an die Übungen korrekt auszuführen.

Zu bewundern war im Gütersloher Hallenbad vor allem die Koordinationsfähigkeit, die viele an den Tag legten. So mussten die Sechsjährigen zum Beispiel über eine Strecke von 25 m je zwei Zyklen Brust und Kraul im Wechsel zurücklegen oder die Neunjährigen drei Armzüge Kraul und vier Armzüge Rücken im Wechsel schwimmen.

Der Herausforderung stellten sich in diesem Jahr bei der Vorrunde in Gütersloh zwanzig Schwimmerinnen und Schwimmer, die die Farben des SC Steinhagen-Amshausen, der SG Beckum, der SG Oelde und des TV Ennigerloh vertraten.

Eine weitere Vorrunde, an der der Hövelhofer SV, der SC Herford, der SV Bad Lippspringe und die TG Lage teilnahmen, fand zudem im Hallenbad in Hövelhof statt.

Die Endrunde mit den zwölf Punktbesten wird dann im Herbst erneut im Gütersloher Hallenbad stattfinden.



Die Teilnehmer der OWL-IX-Vorrunde in Gütersloh